

**Festklemmendes Auffanggerät mit 10m Seil
(bewegliche Führung)
Benutzerhandbuch – DE**

**Fixed Fall Arrester with 10m Rope (Movable Guide)
User Manual - EN**

**Antichute fixe avec corde de 10m (guide mobile)
Manuel d'utilisation - FR**

**Dispositivo anticaduta fisso con fune da 10 m
(guida mobile)
Manuale d'uso - IT**

**Anticaídas fijo con 10m de cuerda (guía móvil)
Manual del usuario - ES**

Modell: MA10 / EN 353-2:2002

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Verordnung 2016/425. Die Konformitätserklärung finden Sie hier: / This product fulfils the requirements of PPE Regulation (EU) 2016/425. The declaration of conformity can be found here: / Ce produit répond aux exigences du règlement de l'UE 2016/425. La déclaration de conformité peut être consultée ici : / Questo prodotto soddisfa i requisiti del regolamento UE 2016/425. La dichiarazione di conformità si trova qui: / Este producto cumple los requisitos del reglamento de la UE 2016/425. La declaración de conformidad se puede encontrar aquí:

www.ace-technik.com/content/6159.html

Festklemmendes Auffanggerät mit 10m Seil (bewegliche Führung)

Benutzerhandbuch – DE

Warnung: stellen Sie sicher, dass Sie diese Anweisungen gelesen und verstanden haben, bevor Sie das mitlaufende Auffanggerät (Seilgreifer) mit 10m Seil (bewegliche Führung) benutzen. Das Sicherheitssystem darf nur von Personen verwendet werden, welche in der korrekten Anwendung und Verwendung geschult wurden und sowohl in gutem körperlichen als auch geistigen Zustand sind. Notfallpläne müssen für alle Eventualitäten vorhanden sein und Rettungsmaßnahmen im Falle eines Sturzes müssen schnell durchgeführt werden können. Ein Hängetrauma ist unbedingt zu vermeiden.

Anmerkungen

- Vor jeder Anwendung müssen alle Teile/Komponenten auf Beschädigungen durch Verformung, Risse oder Verschleiß geprüft werden (Sicht- und Funktionsprüfung).
- Werden Schäden festgestellt, muss das Produkt entsorgt werden und darf nicht mehr verwendet werden.
- Einzelne Komponenten des Systems dürfen nicht ausgetauscht werden. Es muss das gesamte System ausgetauscht werden.
- Es dürfen nur die im ACE Instruments System enthaltenen Komponenten verwendet werden und nicht mit Komponenten anderer Hersteller erweitert werden.
- Im Falle eines Sturzes muss die Anlage entsorgt werden und darf nicht wiederverwendet werden. Einzelne Komponenten des Systems dürfen nicht ausgetauscht werden. Das gesamte System muss ausgetauscht werden.
- Die Ausrüstung darf nicht außerhalb ihrer Grenzen oder für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwendet werden.
- Das Gerät muss jährlich (alle 12 Monate) von einer besonders geschulten Person (Sachkundiger) überprüft werden. Diese Person entscheidet, ob das Produkt weiter verwendet werden darf oder entsorgt werden muss. Die maximale Nutzungsdauer beträgt 3 Jahre.
- Für die Sicherheit ist es unerlässlich, dass die Anschlagereinrichtung bzw. der Anschlagpunkt immer so positioniert und die Arbeiten so ausgeführt werden, dass sowohl die Absturzgefahr als auch die mögliche Absturzstrecke minimiert wird.
- Die Anschlagereinrichtung bzw. der Anschlagpunkt muss sich oberhalb des Benutzers befinden.
- Es ist für die Sicherheit unerlässlich, vor jeder Benutzung den erforderlichen Freiraum unter dem Benutzer am Arbeitsplatz zu überprüfen, damit es im Falle eines Sturzes nicht zu einer Kollision mit dem Boden oder einem anderen Hindernis im Sturzweg kommt.
- Das Verfahren zur Reinigung, ggf. einschließlich der Desinfektion, ist strikt einzuhalten, ohne dass es zu einer Beeinträchtigung der bei der Herstellung der Ausrüstung verwendeten Materialien oder des Benutzers kommt.
- Wenn das Gerät nass wird, entweder durch den Gebrauch oder durch die Reinigung, muss es an der Luft trocknen und vor direkter Hitze geschützt werden.

- Die Notwendigkeit regelmäßiger periodischer Prüfungen und die Tatsache, dass die Sicherheit der Benutzer von der fortwährenden Effizienz und Haltbarkeit des Geräts abhängt.
- Die periodischen Prüfungen dürfen nur von einer zur periodischen Prüfung befähigten Person und unter strikter Einhaltung der periodischen Prüfverfahren des Herstellers durchgeführt werden.
- Die Geräte müssen während des Einsatzes und der Lagerung vor sachwidrigen Einflüssen geschützt werden. Dazu gehören z. B. extreme Temperaturen (maximaler Einsatzbereich -20°C bis 40°C), scharfe Kanten in der Umgebung, chemische Substanzen, UV-Strahlung, Hochspannung, Hitze/Flammen usw. Verwenden Sie für den Transport die mitgelieferte Aufbewahrungstasche. Lagern Sie die Ware an einem trockenen und dunklen Ort.
- Das Produkt kann mit warmem Wasser (max. 60°C) und milder Seifenlauge gereinigt und nach dem Abspülen mit klarem Wasser bei Raumtemperatur ohne Sonnen-/Hitzeinwirkung getrocknet werden.
- Die Gefahr von sich bewegenden Maschinen in der Nähe der Anwendung muss berücksichtigt werden.
- Wenn die Kennzeichnung des Gerätes nicht mehr sichtbar/vorhanden ist, muss es entsorgt werden und darf nicht mehr verwendet werden.
- Vermerken Sie Inspektionen im Inspektions- und Wartungsprotokoll oder auf der Rückseite des Handbuchs.
- Bei Weiterverkauf in ein anderes Land verpflichtet sich der Hersteller, eine Informationsbroschüre über die im Zielland gesprochene Amtssprache zur Verfügung zu stellen.

Zweck: Der Seilgreifer (Auffanggerät) mit 10m Seil (bewegliche Führung) ist Teil Ihrer persönlichen Schutzausrüstung und schützt Sie im Falle eines Sturzes vor dem freien Fall. Die Anwendung erfolgt vertikal und dient zum Beispiel als Sicherung beim Besteigen einer Leiter oder von Steildächern. Das Produkt darf nicht für andere Anwendungen benutzt werden. Das Maximalgewicht des Anwenders inkl. Kleidung, Equipment und Werkzeug beträgt 100kg. Wir empfehlen das Produkt, wenn möglich, nur Einzelpersonen für den persönlichen Gebrauch zur Verfügung zu stellen. Dies stellt die richtige Justierung und Anpassung an den Träger sicher und bietet die Möglichkeit der Nachverfolgung.

Komponenten

Kernmantelseil: 10m

Auffanggerät: Silber/blau nach EN353-2, Aluminium

Bandfalldämpfer: 100% Polyester, schwarz-weiß, 2m Gesamtlänge (geschlossen 40cm)

Gurtbefestigung: Karabiner, Silber, mit Sicherung, Brechstärke: 25kN

Anschlagkarabiner: Silber, mit Sicherung, Brechstärke: 25 kN

Anforderungen: bevor Sie mit der Nutzung des Produktes starten müssen folgende Punkte abgeklärt werden:

Seil (bewegliche Führung): Das Seil mit einem Durchmesser von 12 mm muss am oberen Ende mittels des bereits fest angebrachten Karabiners an einen für die Anwendung passenden Anschlagpunktes angebracht werden und sollte direkt über dem Kopf des Anwenders liegen, damit kein Pendeleffekt im Falle eines Sturzes auftreten kann. Der Anschlagpunkt muss einen Widerstand von mindesten 12 kN standhalten und darf keine scharfen Kanten aufweisen,

die das System beschädigen könnten. Es ist ebenfalls möglich das Produkt mittels einer geeigneten Anschlagsschlinge zu sichern. Der Anschlagpunkt muss EN795 entsprechen. Es darf kein anderes Seil als das mitgelieferte verwendet werden.

Seilgreifer (Auffanggerät): Das Auffanggerät passend für 12mm Seile muss mit dem aufgedruckten Pfeil nach oben in Richtung des Karabiners laufen, welcher an einem Anschlagpunkt nach EN795 befestigt ist. Es darf nur das mitgelieferte Seil verwendet werden.

Verbindungsmittel: Das Verbindungsmittel muss an einer passenden Öse/einem passenden Ring am Sicherheitsgurt nach EN361 angebracht werden.

Gurt: Der verwendete Sicherheitsgurt muss der EN361 entsprechen und in angemessener Position zum Auffanggerät stehen. Zudem wird empfohlen, dass das Verbindungselement des Seilgreifers an eine der vorderen Ösen angebracht wird. Sollte der zu benutzende Gurt lediglich ein 1-Punkt-Auffanggurt sein (bei diesen Gurten darf lediglich meist der dorsale D-Ring (=Ring am Rücken) sein, darf nur dieser verwendet werden.

Endsicherung: die bewegliche Führung muss mit einer Endsicherung ausgestattet sein. Dies kann z.B. ein Knoten (Seilendknoten) oder ähnliches sein. Die Endsicherung verhindert das unbeabsichtigte Abrutschen des Seilgreifers und muss im Falle eines Knotens als Endsicherung am unteren Ende nach unten hin gesichert sein, sodass die bewegliche Führung straff ist. Alternativ kann ein Gewicht angebracht werden, um die Spannung der beweglichen Führung zu halten.

Örtliche Gegebenheiten: bitte prüfen Sie, ob das Produkt für Ihre Anwendung geeignet ist (EN363:2002). Beachten Sie zudem folgendes:

- Die Mindestarbeitshöhe (lichte Höhe) beträgt 6,5m. Diese berechnet sich durch die Länge des Bandfalldämpfers + Dehnung der Materialien + 1m Sicherheitsabstand zum Boden
- Achten Sie darauf, dass unter Ihnen keine Gegenstände stehen, welche Sie im Falle eines Sturzes berühren könnten
- Die maximale, übersteigbare Anschlagpunkthöhe beträgt die Länge des Verbindungsmittels

Anwendung

Nachdem alle Anforderungen geprüft wurden und die Konformität gegeben ist, kann der Karabiner, welcher sich am oberen Teil der beweglichen Führung (Seil) befindet, an einem geeigneten Anschlagpunkt angebracht werden. Achten Sie auf die richtige Laufrichtung des Auffanggerätes – der Pfeil (UP) am Auffanggerät (Seilgreifer) muss in Richtung Anschlagpunkt nach oben laufen. Im Falle einer Endsicherung mittels Knoten (Endseilknoten) muss dieser nach unten gesichert sein, um das Seil vor Verschlingungen zu schützen. Anschließend befestigen Sie den Haken des Auffanggerätes in Ihrem Sicherheitsgurt. Verwenden Sie dazu den passenden Ring/passende Öse.

Bei der Aufwärtsbewegung gehen Sie wie folgt vor: der Seilgreifer läuft automatisch bei der Bewegung nach oben mit. Ein schlaffer Zustand des Seiles (bewegliche Führung) muss verhindert werden.

Bei der Abwärtsbewegung gehen Sie wie folgt vor: Öffnen Sie den Mechanismus des Seilgreifers durch Drücken die blauen Öse nach oben. Die Bremsbacken lösen sich nun vom Seil und ermöglichen das Abschieben des Auffanggerätes. Verschieben Sie dieses nun maximal nach unten. Anschließend gehen Sie die mögliche Länge (= 2 x Länge des Verbindungsmittels) nach unten. Nachdem Sie die mögliche Länge nach unten gegangen sind öffnen Sie wieder den Seilgreifer und schieben diesen wieder nach unten. Wiederholen Sie die vorher erwähnten Schritte. Ein schlaffer Zustand des Seiles (bewegliche Führung) muss verhindert werden.

Erläuterung der Kennzeichnung



- 1 Hersteller
- 2 Hinweis, dass Anleitung gelesen werden muss
- 3 Modelname
- 4 Norm
- 5 CE-Kennzeichnung inkl. Prüfstelle
- 6 Chargennummer
- 7 Größenangabe
- 8 Baujahr
- 9 Maximalgewicht
- 10 Seriennummer
- 11 Angabe: Nur passenden Seil-Durchmesser verwenden
- 12 Angabe: Korrekte Ausrichtung des Auffanggerätes beachten

Die notifizierte Stelle:

CCQS Certification Services Limited
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown, Dublin 15
D15 AKK1 Dublin Ireland
Notified Body number : 2834
Email : info@ccqs.ie

Fixed Fall Arrester with 10m Rope (Movable Guide)

User Manual - EN

Warning: make sure you have read and understood these instructions before using the rotating fall arrester (rope grab) with 10m rope (movable guide). The safety system may only be used by persons who have been trained in its correct application and use and are in good physical and mental condition. Emergency plans must be available for all eventualities and rescue operations in case of a fall must be able to be carried out quickly. Suspension trauma must be avoided at all costs.

Remarks

- Before each application all parts/components must be checked for damage due to deformation, cracks or wear (visual and functional check).
- If any damage is found, the product must be disposed of and must never be used again.
- Individual components of the system may not be replaced. The entire system must be replaced.
- Only the components included in the ACE Instruments system may be used and may not be expanded with components from other manufacturers.
- In case of a fall, the equipment must be disposed of and may not be reused. Individual components of the system may not be replaced. The entire system must be replaced.
- The equipment shall not be used outside its limitations, or for any purpose other than that for which it is intended.
- The equipment must be inspected annually (every 12 months) by a specially trained person (expert). This person decides whether the product may continue to be used or must be disposed of. The maximum useful life is 3 years.
- It is essential for safety that the anchor device or anchor point should always be positioned, and the work carried out in such a way, as to minimise both the potential for falls and potential fall distance.
- Anchor device/point placed above user location.
- It is essential for safety to verify the free space required beneath the user at the workplace before each occasion of use, so that, in the case of a fall, there will be no collision with the ground or other obstacle in the fall path.
- The procedure is to be strictly adhered to cleaning procedure, including disinfection where applicable, without causing adverse effect on the materials used in the manufacture of the equipment, or to the user.
- When the equipment becomes wet, either from being in use or when due to cleaning, it shall be allowed to dry naturally, and shall be kept away from direct heat.
- Need for regular periodic examinations, and that the safety of users depends up on the continued efficiency and durability of the equipment.

- Periodic examinations are only to be conducted by a competent person for periodic examination and strictly in accordance with the manufacturer's periodic examination procedures.
- The equipment must be protected from material hazardous influences during use and storage. These include, for example, extreme temperatures (maximum application range -20°C to 40°C), sharp edges in the environment, chemical substances, UV radiation, high voltage, heat/flammes, etc. Use the supplied storage bag for transport. Store the goods in a dry and dark place.
- The product can be cleaned with warm water (max. 60°C) and mild soapy water and, after rinsing with clean water at room temperature, dried without exposure to sun/heat.
- The danger of moving machines in the vicinity of the application must be taken into account.
- If the marking of the equipment is no longer visible/present, it must be disposed of and may no longer be used.
- Record inspections in the inspection and maintenance log or on the back of the manual.
- In case of resale to another country, the manufacturer undertakes to provide an information brochure about the official language spoken in the final country.

Purpose: The rope grab (fall arrester) with 10m rope (movable guide) is part of your personal protective equipment and protects you from free fall in case of a fall. It is used vertically and serves as a safety device when climbing a ladder or steep roofs, for example. The product must not be used for other applications. The maximum weight of the user including clothing, equipment and tools is 100kg. We recommend, if possible, that the product is only made available to individuals for personal use. This will ensure correct adjustment and adaptation to the wearer and will provide the possibility of tracking.

Components

Kernmantle Rope: 10m

Fall Arrester: silver/blue according to EN353-2, aluminium

Strap Fall Absorber: 100% polyester, black and white, 2m total length (closed 40cm)

Belt Attachment: Carabiner, silver, with safety catch, Breaking strength: 25KN

Stop Carabiner: silver, with safety catch, refractive index: 25 KN

Requirements: before you start using the product, the following points must be clarified:

Rope (Movable Guide): the rope with a diameter of 12 mm must be attached at the upper end to a suitable anchorage point for the application by means of the already fixed carabiner and should be directly above the user's head so that no pendulum effect can occur in case of a fall. The anchorage point must withstand a resistance of at least 12 kN and must not have any sharp edges that could damage the system. It is also possible to secure the product with a suitable sling. The anchor point must comply with EN795. No other rope than the one supplied must be used.

Rope Grab (Fall-Arrest Device): The fall-arrest device suitable for 12mm ropes must run with the arrow printed on it upwards in the direction of the karabiner, which is attached to a sling point in accordance with EN795. Only the supplied rope may be used.

Lanyard: The lanyard must be attached to a suitable eyelet/ring on the safety harness according to EN361.

Belt: The safety belt used must comply with EN361 and be in an appropriate position in relation to the fall arrester. It is also recommended that the connecting element of the rope grab is attached to one of the front eyelets. If the harness to be used is only a 1-point fall arrest harness (for these harnesses only the dorsal D-ring (=ring on the back) should be used in most cases).

End Securing: the movable guide must be equipped with an end securing device. This can be e.g. a knot (rope end knot) or similar. The end safety device prevents the rope grab from unintentionally slipping off and in case of a knot it must be secured at the bottom end as an end safety device so that the movable guide is taut. Alternatively a weight can be attached to maintain the tension of the movable guide.

Local Conditions: please check if the product is suitable for your application (EN363:2002). Please also note the following:

- The minimum working height (clearance height) is 6.5m. This is calculated by the length of the strap fall attenuator + stretching of the materials + 1m safety distance to the floor
- Make sure that there are no objects underneath you that could touch you in case you fall
- The maximum height of the attachment point that can be exceeded is the length of the fastener

Application

After all requirements have been tested and conformity has been established, the karabiner, which is located on the upper part of the movable guide (rope), can be attached to a suitable attachment point. Make sure that the correct direction of travel of the fall arrester is observed - the arrow (UP) on the fall arrester (rope grab) must move upwards in the direction of the anchorage point. In case of end securing by means of accounts (end rope knots), this must be secured downwards to protect the rope from entanglement. Then fasten the hook of the fall arrester in your safety harness. Use the appropriate ring/fitting eyelet for this purpose.

Proceed as Follows for the Upward Movement: the rope grab automatically moves with the upward movement. A slack condition of the rope (moving guide) must be prevented.

For the Downwards Movement Proceed as Follows: Open the mechanism of the rope grab by pushing the blue eyelet upwards. The brake shoes now release from the rope and allow the fall arrester to be pushed off. Now move it downwards to the maximum. Then move it down the possible length (= 2 x length of the connecting means). After you have gone down the possible length open the rope grab again and push it down again. Repeat the previously mentioned steps. A slack condition of the rope (movable guide) must be prevented.

Explanation of the Marking

1

ACE Handels & Entwicklungs GmbH
Staufenstr. 1 83395 Freilassing, Germany
info@ace-technik.com / www.ace-technik.com

5

6

CE 2834
CHARGE: XXX

2

3

4



MODEL: MA10
EN: 353-2-2002

7

8

9

10

Größe/Size: universal

Baujahr/Prod.Year: XX/XX

max.Gewicht/Max.Weight: 100kg

Seriennummer/Serial No.: XXXXXXXX

11

12

Richtiges Seil verwenden:/Use Correct Rope: Nur/Only Ø12mm/11mm

Bitte beachten Sie die korrekte Ausrichtung bei der Verwendung am
Auffanggerät „vertikale Verwendung“  /
Please see correct orientation in use on the fall arrester „vertical use“: 

- 1 Manufacturer
- 2 Indication that Instructions Must Be Read
- 3 Model Name
- 4 Standard
- 5 CE Marking incl. Test Centre
- 6 Batch Number
- 7 Size Indication
- 8 Year Of Construction
- 9 Maximum Weight
- 10 Serial Number
- 11 Specification: Only Use Suitable Rope Diameter
- 12 Specification: Ensure Correct Orientation of the Fall Arrester

The Notified Body
CCQS Certification Services Limited
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown, Dublin 15
D15 AKK1 Dublin Ireland
Notified Body number : 2834
Email : info@ccqs.ie

Antichute fixe avec corde de 10m (guide mobile)

Manuel d'utilisation - FR

Attention : assurez-vous d'avoir lu et compris ces instructions avant d'utiliser le dispositif antichute rotatif (coulisseau) avec une corde de 10 m (guide mobile). Le système de sécurité ne peut être utilisé que par des personnes qui ont été formées à son application et à son utilisation correctes et qui sont en bonne condition physique et mentale. Des plans d'urgence doivent être mis en place pour toutes les éventualités et il doit être possible de mener rapidement des opérations de sauvetage en cas de chute. Le traumatisme de suspension doit être évité à tout prix.

Remarques

- Avant chaque utilisation, toutes les pièces/composants doivent être vérifiés pour détecter les dommages dus à la déformation, aux fissures ou à l'usure (contrôle visuel et fonctionnel).
- Si des dommages sont constatés, le produit doit être éliminé et ne peut plus être utilisé.
- Les composants individuels du système ne doivent pas être remplacés. Le système tout entier doit être remplacé.
- Seuls les composants contenus dans le système ACE Instruments peuvent être utilisés et ne doivent pas être complétés par des composants provenant d'autres fabricants.
- En cas de chute, le système doit être éliminé et ne doit pas être réutilisé. Les composants individuels du système ne doivent pas être remplacés. Le système tout entier doit être remplacé.
- L'équipement ne doit pas être utilisé en dehors de ses limites ou dans un but autre que celui auquel il est destiné.
- L'équipement doit être inspecté chaque année (tous les 12 mois) par une personne spécialement formée (expert). Cette personne décide si le produit peut continuer à être utilisé ou doit être éliminé. La durée de vie maximale est de 3 ans.
- Pour des raisons de sécurité, il est essentiel que le dispositif d'ancrage ou le point d'ancrage soit toujours positionné et que le travail soit effectué de manière à minimiser à la fois le risque de chute et la distance de chute possible.
- Le dispositif ou le point d'ancrage doit être situé au-dessus de l'utilisateur.
- Il est essentiel pour la sécurité de vérifier avant chaque utilisation le dégagement requis sous l'utilisateur au poste de travail, afin qu'en cas de chute, il n'y ait pas de collision avec le sol ou un autre obstacle sur la trajectoire de chute.
- La procédure de nettoyage, y compris la désinfection si nécessaire, doit être strictement respectée sans causer aucun dommage aux matériaux utilisés dans la fabrication de l'équipement ou à l'utilisateur.

- Si l'équipement devient humide, que ce soit lors de son utilisation ou de son nettoyage, il doit être laissé à l'air libre et protégé de la chaleur directe.
- La nécessité de procéder à des tests périodiques réguliers et le fait que la sécurité des utilisateurs dépend de l'efficacité et de la durabilité continues de l'équipement.
- Les essais périodiques sont effectués uniquement par une personne qualifiée pour effectuer des essais périodiques et en stricte conformité avec les procédures d'essais périodiques du fabricant.
- L'équipement doit être protégé des influences inappropriées pendant l'utilisation et le stockage. Cela inclut, par exemple, les températures extrêmes (plage de fonctionnement maximale -20°C à 40°C), les arêtes vives dans l'environnement, les substances chimiques, le rayonnement UV, la haute tension, la chaleur/les flammes, etc. Utilisez le sac de rangement fourni pour le transport. Conservez le produit dans un endroit sec et sombre.
- Le produit peut être nettoyé à l'eau chaude (max. 60°C) et à l'eau savonneuse douce, puis séché après rinçage à l'eau claire à température ambiante sans exposition au soleil/à la chaleur.
- Le danger de déplacer des machines à proximité de l'application doit être pris en compte.
- Si le marquage de l'appareil n'est plus visible/présent, il doit être éliminé et ne doit plus être utilisé.
- Notez les inspections dans le journal d'inspection et d'entretien ou au dos du manuel.
- En cas de revente à un autre pays, le fabricant s'engage à fournir une notice d'information sur la langue officielle parlée dans le pays de destination.

Objectif : le coulisseau (antichute) avec une corde de 10 m (guide mobile) fait partie de votre équipement de protection individuelle et vous protège de la chute libre en cas de chute. Il est utilisé verticalement et sert de dispositif de sécurité pour monter dans une échelle ou sur un toit escarpé, par exemple. Le produit ne doit pas être utilisé pour d'autres applications. Le poids maximum de l'utilisateur, y compris les vêtements, l'équipement et les outils, est de 100 kg. Nous recommandons, si possible, que le produit ne soit mis à la disposition des particuliers que pour un usage personnel. Cela garantira un ajustement et une adaptation corrects au porteur et offrira la possibilité d'un suivi.

Composants

Corde de kernmantle : 10m

Antichute : argent/bleu selon la norme EN353-2, aluminium

Sangle antichute : 100% polyester, noir et blanc, longueur totale 2m (fermée 40cm)

Attache de ceinture : Mousqueton, argent, avec cran de sûreté, Force de rupture : 25KN

Mousqueton d'arrêt : argent, avec dispositif de sécurité, force de rupture : 25 KN

Exigences : avant de commencer à utiliser le produit, les points suivants doivent être clarifiés :

Corde (guide mobile) : La corde d'un diamètre de 12 mm doit être fixée à l'extrémité supérieure à un point d'ancrage approprié pour l'application au moyen du mousqueton déjà fixé et doit être directement au-dessus de la tête de l'utilisateur pour éviter un effet de pendule en cas de chute. Le

point d'ancrage doit résister à une résistance d'au moins 12 kN et ne doit présenter aucune arête vive susceptible d'endommager le système. Il est également possible de sécuriser le produit avec une écharpe adaptée. Le point d'attache doit être conforme à la norme EN795. Aucune autre corde ne peut être utilisée que celle fournie avec le produit.

Antichute à corde (antichute) : l'antichute adapté aux cordes de 12 mm doit être placé avec la flèche imprimée vers le haut en direction du mousqueton, qui est attaché à un point d'élingage conformément à la norme EN795. Seule la corde fournie peut être utilisée.

Longe : La longe doit être attachée à un oeillet ou un anneau approprié du harnais de sécurité conformément à la norme EN361.

Ceinture : la ceinture de sécurité utilisée doit être conforme à la norme EN361 et être dans une position appropriée par rapport à l'antichute. Il est également recommandé que le connecteur du coulisseau soit fixé à l'un des œillets avant. Si le harnais à utiliser n'est qu'un harnais antichute à 1 point (pour ces harnais, seul l'anneau dorsal en D (= anneau sur le dos) peut être utilisé dans la plupart des cas).

Fixation des extrémités : le guide mobile doit être équipé d'un dispositif de fixation des extrémités. Il peut s'agir par exemple d'un nœud (nœud d'extrémité de corde) ou d'un élément similaire. Le dispositif de sécurité d'extrémité empêche le coulisement accidentel du coulisseau et, dans le cas d'un nœud, doit être fixé à l'extrémité inférieure comme dispositif de sécurité d'extrémité afin que le guide mobile soit tendu. On peut aussi attacher un poids pour maintenir la tension du guide mobile.

Conditions locales : veuillez vérifier si le produit est adapté à votre application (EN363:2002). Notez également ce qui suit :

- La hauteur minimale de travail (hauteur libre) est de 6,5 m. Elle est calculée par la longueur de l'atténuateur de chute de la sangle + l'expansion des matériaux + 1m de distance de sécurité par rapport au sol
- Assurez-vous qu'il n'y a pas d'objets sous vous qui pourraient vous toucher en cas de chute
- La hauteur maximale du point d'ancrage qui peut être dépassée est la longueur du moyen de connexion

De l'application

Une fois que toutes les exigences ont été testées et que la conformité a été établie, le mousqueton, qui se trouve sur la partie supérieure du guide mobile (corde), peut être fixé à un point d'ancrage approprié. Assurez-vous que le sens de déplacement de l'antichute est correct - la flèche (UP) de l'antichute (coulisseau) doit se déplacer vers le haut en direction du point d'ancrage. En cas de fixation des extrémités au moyen de comptes (nœuds de corde d'extrémité), ceux-ci doivent être fixés vers le bas afin de protéger la corde contre l'enchevêtrement. Ensuite, attachez le crochet de l'antichute dans votre harnais de sécurité. Utilisez l'anneau/œillet de fixation approprié à cette fin.

Pour le mouvement ascendant, procédez comme suit : le coulisseau se déplace automatiquement avec le mouvement ascendant. Il faut éviter que la corde (guide mobile) ne se relâche.

Procédez comme suit pour le mouvement descendant : Ouvrez le mécanisme du grappin à corde en poussant l'œillet bleu vers le haut. Les sabots de frein se détachent alors de la corde et

permettent de pousser le dispositif antichute. Maintenant, déplacez-le vers le bas au maximum. Ensuite, déplacez-le vers le bas de la longueur possible (= 2 x la longueur du moyen de connexion). Une fois que vous avez descendu la longueur possible, ouvrez à nouveau le coulisseau et poussez-le à nouveau vers le bas. Répétez les étapes mentionnées précédemment. Il faut éviter que la corde (guide mobile) ne se relâche.

Explication du marquage

1

ACE Handels & Entwicklungs GmbH
Staufenstr. 1 83395 Freilassing, Germany
info@ace-technik.com / www.ace-technik.com

5

6

2

3

4



MODEL: MA10
EN: 353-2:2002

7

8

9

10

11

12

CE 2834
CHARGE: XXX

ACE MA10 mitlaufendes Auffanggerät mit 10m Seil

Größe/Size: universal
Baujahr/Prod.Year: XX/XX
max.Gewicht/Max.Weight: 100kg
Seriennummer/Serial No.: XXXXXXXX

Richtiges Seil verwenden/Use Correct Rope: Nur/Only Ø12mm/11mm
Bitte beachten Sie die korrekte Ausrichtung bei der Verwendung am
Auffanggerät „vertikale Verwendung“
Please see correct orientation in use on the fall arrester „vertical use“

UP

DOWN

- 1 Fabricant
- 2 Notez que les instructions doivent être lues
- 3 Nom du modèle
- 4 Standard
- 5 Marquage CE, y compris le centre de test
- 6 Numéro de lot
- 7 Indication de la taille
- 8 Année de fabrication
- 9 Poids maximum
- 10 Numéro de série
- 11 Spécification : n'utiliser que des cordes de diamètre approprié
- 12 Spécification : Respecter l'orientation correcte du dispositif antichute

L'organisme notifié

CCQS Certification Services Limited
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown, Dublin 15
D15 AKK1 Dublin Ireland
Notified Body number : 2834
Email : info@ccqs.ie

Dispositivo anticaduta fisso con fune da 10 m (guida mobile)

Manuale d'uso – IT

Attenzione: accertarsi di aver letto e compreso queste istruzioni prima di utilizzare il dispositivo anticaduta rotante (fermafuni) con corda da 10 m (guida mobile). Il sistema di sicurezza può essere utilizzato solo da persone che sono state addestrate per la sua corretta applicazione e il suo utilizzo e che sono in buone condizioni fisiche e mentali. Devono essere predisposti piani di emergenza per tutte le eventualità e deve essere possibile effettuare rapidamente le operazioni di soccorso in caso di caduta. I traumi da sospensione devono essere evitati a tutti i costi.

Osservazioni

- Prima di ogni utilizzo, tutte le parti/componenti devono essere controllate per verificare che non ci siano danni dovuti a deformazioni, crepe o usura (controllo visivo e funzionale).
- Se viene rilevato un danno, il prodotto deve essere smaltito e non può più essere utilizzato.
- I singoli componenti del sistema non devono essere sostituiti. L'intero sistema deve essere sostituito.
- Solo i componenti contenuti nel sistema ACE Instruments possono essere utilizzati e non devono essere ampliati con componenti di altri produttori.
- In caso di caduta, il sistema deve essere smaltito e non deve essere riutilizzato. I singoli componenti del sistema non devono essere sostituiti. L'intero sistema deve essere sostituito.
- L'attrezzatura non deve essere usata al di fuori dei suoi limiti o per qualsiasi scopo diverso da quello per il quale è destinata.
- L'attrezzatura deve essere ispezionata annualmente (ogni 12 mesi) da una persona appositamente formata (esperto). Questa persona decide se il prodotto può continuare ad essere usato o deve essere smaltito. La durata massima di servizio è di 3 anni.
- Per ragioni di sicurezza, è essenziale che il dispositivo di ancoraggio o il punto di ancoraggio sia sempre posizionato e che il lavoro sia eseguito in modo tale da ridurre al minimo sia il rischio di caduta che la possibile distanza di caduta.
- Il dispositivo di ancoraggio o il punto di ancoraggio deve essere situato sopra l'utente.
- È essenziale per la sicurezza controllare la distanza necessaria sotto l'utente alla postazione di lavoro prima di ogni utilizzo, in modo che in caso di caduta non ci sia una collisione con il terreno o un altro ostacolo nel percorso di caduta.
- La procedura di pulizia, compresa la disinfezione se necessario, deve essere rigorosamente rispettata senza causare alcun danno ai materiali utilizzati nella fabbricazione dell'attrezzatura o all'utente.
- Se l'attrezzatura si bagna, sia per l'uso che per la pulizia, deve essere lasciata asciugare all'aria e protetta dal calore diretto.
- La necessità di test periodici regolari e il fatto che la sicurezza degli utenti dipende dalla continua efficienza e durata dell'attrezzatura.

- I test periodici devono essere eseguiti solo da una persona qualificata per eseguire test periodici e in stretta conformità con le procedure di test periodici del produttore.
- L'attrezzatura deve essere protetta da influenze improprie durante l'uso e lo stoccaggio. Questo include, per esempio, temperature estreme (campo operativo massimo da -20°C a 40°C), bordi taglienti nell'ambiente, sostanze chimiche, radiazioni UV, alta tensione, calore/fiamme, ecc. Per il trasporto, utilizzare la borsa di conservazione in dotazione. Conservare il prodotto in un luogo asciutto e buio.
- Il prodotto può essere pulito con acqua calda (max. 60°C) e acqua saponata delicata e asciugato dopo aver risciacquato con acqua pulita a temperatura ambiente senza esposizione al sole/calore.
- Il pericolo di macchine in movimento nelle vicinanze dell'applicazione deve essere preso in considerazione.
- Se la marcatura del dispositivo non è più visibile/presente, deve essere eliminato e non deve più essere utilizzato.
- Annotare le ispezioni nel registro di ispezione e manutenzione o sul retro del manuale.
- In caso di rivendita in un altro paese, il produttore si impegna a fornire un foglio informativo nella lingua ufficiale parlata nel paese di destinazione.

Scopo: Il fermacorda (fermacaduta) con corda da 10 m (guida mobile) fa parte del vostro equipaggiamento di protezione personale e vi protegge dalla caduta libera in caso di caduta. Viene utilizzato in verticale e serve come dispositivo di sicurezza quando si sale su una scala o su tetti scoscesi, ad esempio. Il prodotto non deve essere utilizzato per altre applicazioni. Il peso massimo dell'utente, compresi gli indumenti, le attrezzature e gli strumenti, è di 100 kg. Si consiglia, se possibile, di mettere il prodotto a disposizione dei singoli solo per uso personale. Ciò garantirà una corretta regolazione e un corretto adattamento a chi lo indossa e fornirà la possibilità di tracciarlo.

Componenti

Corda kernmantle: 10m

Dispositivo anticaduta: argento/blu secondo EN353-2, alluminio

Absorbitor di caduta della cinghia: 100% poliestere, bianco e nero, lunghezza totale 2m (chiuso 40cm)

Attacco della cintura: Moschettone, argento, con moschettone di sicurezza, resistenza alla rottura: 25KN

Moschettone di arresto: argento, con dispositivo di sicurezza, resistenza alla rottura: 25 KN

Requisiti: prima di iniziare ad utilizzare il prodotto, è necessario chiarire i seguenti punti:

Fune (guida mobile): la fune con un diametro di 12 mm deve essere fissata all'estremità superiore ad un punto di ancoraggio adatto all'applicazione mediante il moschettone già fissato e deve trovarsi direttamente sopra la testa dell'utilizzatore per evitare l'effetto pendolo in caso di caduta. Il punto di ancoraggio deve resistere ad una resistenza di almeno 12 kN e non deve avere spigoli vivi che potrebbero danneggiare il sistema. È anche possibile fissare il prodotto con un'imbragatura adeguata. Il punto di fissaggio deve essere conforme alla norma EN795. Non è consentito l'utilizzo di altre funi oltre a quella fornita con il prodotto.

Afferra corda (fermacorda): il fermacorda adatto per corde da 12 mm deve scorrere con la freccia stampata verso l'alto in direzione del moschettone, che è fissato ad un punto di imbracatura secondo la norma EN795. Si può utilizzare solo la corda in dotazione.

Cordino: Il cordino deve essere fissato ad un occhiello/anello adatto sull'imbracatura di sicurezza secondo EN361.

Cintura: La cintura di sicurezza utilizzata deve essere conforme alla norma EN361 e deve essere in posizione adeguata rispetto al dispositivo anticaduta. Si raccomanda inoltre di fissare il fermacorda ad uno degli occhielli anteriori. Se l'imbracatura da utilizzare è solo un'imbracatura anticaduta a 1 punto (per queste imbracature si deve utilizzare nella maggior parte dei casi solo l'anello dorsale a D (=anello sul dorso)).

Fissaggio delle estremità: la guida mobile deve essere dotata di un dispositivo di fissaggio delle estremità. Può essere ad es. un nodo (nodo di estremità della corda) o simile. Il dispositivo di sicurezza dell'estremità impedisce che la presa della fune scivoli accidentalmente e, in caso di nodo, deve essere fissato all'estremità inferiore come dispositivo di sicurezza dell'estremità in modo che la guida mobile sia tesa. In alternativa, è possibile fissare un peso per mantenere la tensione della guida mobile.

Condizioni locali: si prega di verificare se il prodotto è adatto alla vostra applicazione (EN363:2002). Si noti anche quanto segue:

- L'altezza minima di lavoro (altezza libera) è di 6,5 m. Questo è calcolato dalla lunghezza dell'attenuatore di caduta della cinghia + espansione dei materiali + 1m di distanza di sicurezza dal pavimento
- Assicuratevi che sotto di voi non ci siano oggetti che potrebbero toccarvi in caso di caduta
- L'altezza massima del punto di ancoraggio che può essere superata è la lunghezza del mezzo di collegamento

Applicazione

Dopo che tutti i requisiti sono stati testati e la conformità è stata stabilita, il moschettone, che si trova sulla parte superiore della guida mobile (corda), può essere fissato ad un punto di ancoraggio adatto. Assicurarsi che la direzione di marcia del dispositivo anticaduta sia corretta - la freccia (UP) sul dispositivo anticaduta (fermacorda) deve muoversi verso l'alto in direzione del punto di ancoraggio. Nel caso di fissaggio dell'estremità tramite conti (nodi della corda d'estremità), questa deve essere fissata verso il basso per proteggere la corda dall'impigliamento. Fissare quindi il gancio del dispositivo anticaduta nell'imbracatura di sicurezza. A tale scopo utilizzare l'apposito occhiello ad anello/occhiello di montaggio.

Per il movimento verso l'alto procedere come segue: la presa della fune si muove automaticamente con il movimento verso l'alto. Deve essere evitata una condizione di allentamento della fune (guida mobile).

Per il movimento verso il basso procedere come segue: Aprire il meccanismo di presa della corda spingendo l'occhiello blu verso l'alto. Le ganasce dei freni si sganciano ora dalla corda e permettono di spingere il dispositivo anticaduta. Ora spostatelo verso il basso al massimo. Poi spostarlo lungo la

lunghezza possibile (= 2 x lunghezza del mezzo di collegamento). Dopo aver percorso la lunghezza possibile, aprire di nuovo la presa della corda e spingerla di nuovo verso il basso. Ripetere i passi precedentemente menzionati. Deve essere evitata una condizione di allentamento della fune (guida mobile).

Spiegazione della marcatura

1

ACE Handels & Entwicklungs GmbH
Stallenstr. 1 83395 Freilassing, Germany
info@ace-technik.com / www.ace-technik.com

5

6

CE 2834
CHARGE: XXX

6

2

3

4



MODEL: MA10
EN: 353 2:2002

7

8

9

10

Größe/Size: universal
Baujahr/Prod.Year: XX/XX
max.Gewicht/Max.Weight: 100kg
Seriennummer/Serial No.: XXXXXXXX

7

8

9

10

11

12

Richtiges Seil verwenden:/Use Correct Rope: Nur/Only Ø12mm/14mm
Bitte beachten Sie die korrekte Ausrichtung bei der Verwendung am
Auffanggerät „vertikale Verwendung“
Please see correct orientation in use on the fall arrester „vertical use“

11

12

- 1 Produttore
- 2 Si noti che le istruzioni devono essere lette
- 3 Nome del modello
- 4 Standard
- 5 Marcatura CE incl. centro di prova
- 6 Numero di lotto
- 7 Indicazione della dimensione
- 8 Anno di fabbricazione
- 9 Peso massimo
- 10 Numero di serie
- 11 Specifiche: Utilizzare solo cavi di diametro adeguato
- 12 Specifiche: Osservare il corretto orientamento del dispositivo anticaduta

L'organismo notificato
CCQS Certification Services Limited
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown, Dublin 15
D15 AKK1 Dublin Ireland
Notified Body number : 2834
Email : info@ccqs.ie

Anticaídas fijo con 10m de cuerda

(guía móvil)

Manual del usuario - ES

Advertencia: asegúrese de haber leído y comprendido estas instrucciones antes de usar el anticaídas giratorio (agarrador de cuerda) con 10m de cuerda (guía móvil). El sistema de seguridad sólo puede ser utilizado por personas que hayan sido entrenadas en su correcta aplicación y uso y que estén en buenas condiciones físicas y mentales. Deben existir planes de emergencia para todas las eventualidades y debe ser posible llevar a cabo operaciones de rescate rápidamente en caso de caída. El trauma de la suspensión debe ser evitado a toda costa.

Observaciones

- Antes de cada uso, todas las piezas/componentes deben ser revisadas para detectar daños por deformación, grietas o desgaste (control visual y funcional).
- Si se detectan daños, el producto debe eliminarse y no puede seguir utilizándose.
- Los componentes individuales del sistema no deben ser sustituidos. Hay que sustituir todo el sistema.
- Sólo pueden utilizarse los componentes contenidos en el sistema de ACE Instruments y no deben ampliarse con componentes de otros fabricantes.
- En caso de caída, el sistema debe ser eliminado y no debe ser reutilizado. Los componentes individuales del sistema no deben ser sustituidos. Hay que sustituir todo el sistema.
- El equipo no debe utilizarse fuera de sus límites ni para fines distintos de los previstos.
- El equipo debe ser inspeccionado anualmente (cada 12 meses) por una persona especialmente formada (experto). Esta persona decide si el producto puede seguir utilizándose o debe eliminarse. La vida útil máxima es de 3 años.
- Por razones de seguridad, es esencial que el dispositivo de anclaje o el punto de anclaje se coloque siempre y que el trabajo se realice de forma que se minimice tanto el riesgo de caída como la posible distancia de caída.
- El dispositivo de anclaje o punto de anclaje debe estar situado por encima del usuario.
- Es esencial para la seguridad comprobar el espacio libre necesario por debajo del usuario en el puesto de trabajo antes de cada uso, para que en caso de caída no haya colisión con el suelo u otro obstáculo en la trayectoria de caída.
- El procedimiento de limpieza, incluida la desinfección en caso necesario, debe respetarse estrictamente sin causar ningún daño a los materiales utilizados en la fabricación del equipo ni al usuario.
- Si el equipo se moja, ya sea por el uso o la limpieza, debe dejarse secar al aire y protegerse del calor directo.
- La necesidad de realizar pruebas periódicas y el hecho de que la seguridad del usuario depende de la eficacia y la durabilidad continuas del equipo.

- Las pruebas periódicas serán realizadas únicamente por una persona cualificada para realizar pruebas periódicas y en estricta conformidad con los procedimientos de pruebas periódicas del fabricante.
- El equipo debe protegerse de influencias indebidas durante su uso y almacenamiento. Esto incluye, por ejemplo, temperaturas extremas (rango de funcionamiento máximo de -20°C a 40°C), bordes afilados en el entorno, sustancias químicas, radiación UV, alta tensión, calor/llamas, etc. Utilice la bolsa de almacenamiento suministrada para el transporte. Almacenar el producto en un lugar seco y oscuro.
- El producto puede limpiarse con agua tibia (máx. 60°C) y agua jabonosa suave y secarse después de aclararlo con agua limpia a temperatura ambiente sin exponerlo al sol/calor.
- Hay que tener en cuenta el peligro de las máquinas en movimiento en las proximidades de la aplicación.
- Si la marca del dispositivo ya no es visible/presente, debe eliminarse y no debe utilizarse.
- Anote las inspecciones en el registro de inspección y mantenimiento o en la parte posterior del manual.
- En caso de reventa a otro país, el fabricante se compromete a proporcionar un folleto informativo en la lengua oficial hablada en el país de destino.

Propósito: El agarrador de cuerda (anticaídas) con 10m de cuerda (guía móvil) es parte de su equipo de protección personal y le protege de la caída libre en caso de una caída. Se utiliza verticalmente y sirve como un dispositivo de seguridad al subir una escalera o en techos empinados, por ejemplo. El producto no debe utilizarse para otras aplicaciones. El peso máximo del usuario, incluyendo ropa, equipo y herramientas, es de 100 kg. Recomendamos, si es posible, que el producto sólo se ponga a disposición de los individuos para su uso personal. Esto asegurará un ajuste y adaptación correctos al portador y proporcionará la posibilidad de rastreo.

Componentes

Cuerda de kernmantle: 10m

Anticaídas: plata/azul según EN353-2, aluminio

Correa absorbente de caídas: 100% poliéster, blanco y negro, 2m de longitud total (cerrada 40cm)

Fijación del cinturón: Mosquetón, de plata, con cierre de seguridad, Fuerza de rotura: 25KN

Mosquetón de parada: plata, con dispositivo de seguridad, fuerza de Brech: 25 KN

Requisitos: antes de empezar a usar el producto, hay que aclarar los siguientes puntos:

Cuerda (guía móvil): La cuerda de 12 mm de diámetro debe fijarse en el extremo superior a un punto de anclaje adecuado para la aplicación mediante el mosquetón ya fijado y debe estar directamente encima de la cabeza del usuario para evitar un efecto de péndulo en caso de caída. El punto de anclaje debe soportar una resistencia de al menos 12 kN y no debe tener bordes afilados que puedan dañar el sistema. También es posible asegurar el producto con un cabestrillo adecuado. El punto de unión debe cumplir con la norma EN795. No se puede utilizar ninguna otra cuerda que la suministrada con el producto.

Anticaídas: El anticaídas adecuado para cuerdas de 12 mm debe correr con la flecha impresa hacia arriba en dirección al mosquetón, que está fijado a un punto de anclaje según la norma EN795. Sólo se puede utilizar la cuerda suministrada.

Cordón: El cordón debe estar sujeto a un ojal/anillo adecuado en el arnés de seguridad según la norma EN361.

Cinturón: El cinturón de seguridad utilizado debe cumplir con la norma EN361 y estar en una posición adecuada en relación con el anticaídas. También se recomienda que el sujetador de la cuerda de agarre se fije en uno de los ojales delanteros. Si el arnés que se va a utilizar es sólo un arnés anticaídas de 1 punto (para estos arneses sólo se debe utilizar el anillo D dorsal (=anillo en la espalda) en la mayoría de los casos).

Aseguramiento de los extremos: La guía móvil debe estar equipada con un dispositivo de aseguramiento de los extremos. Esto puede ser, por ejemplo, un nudo (nudo del extremo de la cuerda) o similar. El dispositivo de seguridad del extremo impide que la pinza de la cuerda se deslice accidentalmente y, en el caso de un nudo, debe asegurarse en el extremo inferior como un dispositivo de seguridad del extremo para que la guía móvil esté tensa. Alternativamente, se puede fijar un peso para mantener la tensión de la guía móvil.

Condiciones locales: por favor, compruebe si el producto es adecuado para su aplicación (EN363:2002). Por favor, tenga en cuenta también lo siguiente:

- La altura mínima de trabajo (altura libre) es de 6,5 m. Esto se calcula por la longitud del atenuador de caída de la correa + la expansión de los materiales + 1m de distancia de seguridad al suelo
- Asegúrate de que no hay objetos debajo de ti que puedan tocarte en caso de caída.
- La altura máxima del punto de anclaje que puede ser excedida es la longitud del medio de conexión

Aplicación

Una vez comprobados todos los requisitos y establecida la conformidad, el mosquetón, que se encuentra en la parte superior de la guía móvil (cuerda), puede fijarse a un punto de anclaje adecuado. Asegúrese de que la dirección de viaje del anticaídas es correcta - la flecha (ARRIBA) del anticaídas (agarre de cuerda) debe moverse hacia arriba en dirección al punto de anclaje. En el caso de asegurar los extremos por medio de cuantas (nudos en las cuerdas de los extremos), esto debe ser asegurado hacia abajo para proteger la cuerda contra el enredo. Entonces abroche el gancho del anticaídas en su arnés de seguridad. Use el ojal de anillo apropiado para este propósito.

Proceda de la siguiente manera para el movimiento ascendente: el agarre de la cuerda funciona automáticamente con el movimiento ascendente. Hay que evitar que la cuerda (guía móvil) se afloje.

Proceda de la siguiente manera para el movimiento descendente: Abre el mecanismo de agarre de la cuerda empujando el ojal azul hacia arriba. Las zapatas se sueltan ahora de la cuerda y permiten que el dispositivo anticaídas sea empujado. Ahora muévelo hacia abajo hasta el máximo. Entonces muévelo hacia abajo a la longitud posible (= 2 x longitud del medio de conexión). Después de haber bajado la longitud posible, abre la pinza de la cuerda de nuevo y empújala de nuevo. Repita los pasos anteriores. Hay que evitar que la cuerda (guía móvil) se afloje.

Explicación de la marca

1

ACE Handels & Entwicklungs GmbH
Staufenstr. 1 83395 Freilassing, Germany
info@ace-technik.com / www.ace-technik.com

2

3

4



MODEL: MA10
EN: 353-2-2002

5

6

7

8

9

10

CE 2834
CHARGE: XXX

Größe/Size: universal
Baujahr/Prod.Year: XX/XX
max.Gewicht/Max.Weight: 100kg
Seriennummer/Serial No.: XXXXXXXX

11

12

Richtiges Seil verwenden:/Use Correct Rope: Nur/Only Ø12mm/11mm
Bitte beachten Sie die korrekte Ausrichtung bei der Verwendung am
Auffanggerät „vertikale Verwendung“
Please see correct orientation in use on the fall arrester „vertical use“

- 1 Fabricante
- 2 Tenga en cuenta que las instrucciones deben ser leídas
- 3 Nombre del modelo
- 4 Estándar
- 5 Marcado CE, incluido el centro de pruebas
- 6 Número de lote
- 7 Indicación de tamaño
- 8 Año de fabricación
- 9 Peso máximo
- 10 Número de serie
- 11 Especificación: Sólo use el diámetro de cuerda adecuado
- 12 Especificación: Observe la correcta orientación del anticaídas

El organismo notificado

CCQS Certification Services Limited
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown, Dublin 15
D15 AKK1 Dublin Ireland
Notified Body number : 2834
Email : info@ccqs.ie

S.No.	Date	Controller	Results	Comments	Signature	Next Inspection
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						



Manufacturer

ACE Handels & Entwicklungs GmbH
Sägewerkstraße 9
83395 Freilassing, Germany

Tel +49 (0) 8654 588 38-0
Fax +49 (0) 8654 588 38-98

info@ace-technik.com
www.ace-technik.com